

Verleihung der Ehrennadel an Ferdinand Greitemeier

Die Ehrennadel in Gold mit Diamant wurde in diesem Jahr an Ferdinand Greitemeier verliehen. "Wir wollen nun einen Menschen aus unserer Mitte für seinen beispielhaften Einsatz um unser Gemeinwesen ehren. Wir wollen damit die außerordentliche Bedeutung des Ehrenamtes in unserer Stadt hervorheben und würdigen.", begann Bürgermeister Werner Peitz seine Laudatio. In der Stadt Delbrück setzen sich immer wieder viele Menschen ehrenamtlich in unterschiedlichsten Bereichen ein. Sie übernehmen Verantwortung für andere und schaffen täglich ein Stück neuer Lebensqualität und das macht die Stadt Delbrück, das macht unsere Ortsteile zu blühenden Landschaften. Auf dieses Selbstverständnis der ehrenamtlichen Hilfeleistung dürfen alle Vereine und Gruppierungen im ganzen Stadtgebiet zu Recht stolz sein, so wie die Stadt Delbrück stolz auf alle ehrenamtlich Tätigen ist und gleichzeitig dankbar, denn dieses Selbstverständnis ist der wahre Reichtum unserer Stadt.

Ferdinand Greitemeier ist Vorbild für Zusammenhalt und Solidarität in der Dorfgemeinschaft. Er kommt aus Bentfeld und wurde vom Heimatverein für die Auszeichnung vorgeschlagen. Mit seinem Umzug in seine Wahlheimat Bentfeld begann direkt sein ehrenamtliches Engagement für den Sportverein Bentfeld. Unter der Anleitung von Rudi Krause hat er die Kleinsten Fußballstars betreut.

1984 war er Gründungsmitglied der Breitensportgruppe und gehört dieser Gruppe auch heute noch an. Von 1989 bis 1991 war er Obmann für den Jugendfußball. 1992 bis 2002 war er Sozialwart im Sportverein und ab 1999 war er auch intensiv am Bau/ Umbau der Sporthalle beteiligt. Er selbst sagt, es war für alle eine Selbstverständlichkeit daran mitzuarbeiten, immer eine gute Teamarbeit und im Bauteam gab es nie ein böses Wort oder Streit.

Von 1993 bis 1996 war Herr Greitemeier auch 1. Kassierer im Heimatverein und von 1996 bis 2005 der 1. Vorsitzende. Veranstaltungen wie "Unser Dorf hat Zukunft", Dorfaktionstage und entscheidende Vorarbeiten zum Radwegebau nach Heddinghausen fielen in seine Amtszeit. Von 2005 bis 2012 fungierte er dann wieder als 1. Kassierer. Ebenso versieht er auch den Lektor in der Bentfelder Kirche seit über 20 Jahren und war an den Vorbereitungen der Firmlinge beteiligt.

Ferdinand Greitemeier übernahm auch die verbindliche und sachorientierte Leitung des Arbeitskreises "Nachfolgnutzung der Abtragungsgewässer" und konnte dort wesentliche Akzente setzen.

"Lieber Ferdie, ich darf dir heute sagen, du wirst nicht nur in Bentfeld geschätzt und anerkannt, sondern auch in unserer Stadt und weit darüber hinaus. Du hast große persönliche Verdienste erworben und einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag geleistet. Dir gebührt unser aller Dank, Respekt und Anerkennung. Vielen Dank für deinen unentwegten Einsatz!", beendete Werner Peitz seine Laudatio.